



2011/47 Homestory

<https://shop.jungle.world/artikel/2011/47/home-story>

Home Story

<none>

Manchmal denkt man ja, die Zeit sei stehengeblieben. Etwa, wenn Helmut Schmidt in einer Talkshow erscheint. Oder wenn »Wetten das ... ?« im Fernsehen läuft oder »Dinner for One«. Oder wenn über die »Nazi-Connection beim Verfassungsschutz« diskutiert wird. So lautete nämlich schon der Untertitel unserer Ausgabe vom 14. Juni 2000. Die Schlagzeile war »Spezialitäten aus Thüringen« und zu sehen gab es vier hemdsärmelig, aber liebevoll gephotoshoppte Bratwürste in Hakenkreuzform auf einem Rost. Legendär! Das war natürlich nicht zu toppen diesmal. Und noch einmal abdrucken, das geht ja schlecht. Dann hätten wir ja auch gleich die Artikel von damals wieder ins Heft hieven können, denn schon damals hatten wir über das untergetauchte Nazi-Trio und die VS-Verstrickungen mit der Thüringer Nazi-Szene berichtet. Überhaupt glauben wir, dass, wer regelmäßig die Jungle World liest, von den derzeitigen Entwicklungen kaum überrascht sein wird. Weder vom Ausmaß rechtsextremer Gewalt, noch von der Ignoranz und Toleranz der Gesellschaft, und auch nicht davon, dass der Staat im Kampf gegen den Antifaschismus Bewegungsbilder ganzer Stadtteilbewohnerschaften erstellt, während er Faschisten Geld dafür zuschiebt, dass sie ein paar dürftige Informationen durchsickern lassen. Dass dieses Land eine Zeitung wie diese braucht, zeigt sich oft - und auch diesmal wieder.

Übrigens reagiert die internationale Presse auffällig gelassen auf den deutschen Polit-Skandal. Nazi-terrorism in Germany? Tell me something new, sucker! Wir warten nun darauf, dass jemand um die Ecke kommt und den »Aufstand der Anständigen« ausruft. Und wenn es nicht Gerhard Schröder sein wird - obwohl man das nicht ausschließen sollte und man sich auch auf dieses Horrorszenario einstellen muss -, dann wird es, darauf ist Verlass, Helmut Schmidt sein. Macht es aber auch nicht besser.